

Ich habe auch schon gedacht
wenn Robert hier wäre, u.
würde ihm schon das Reipen
aus den Gliedern gehen, denn
ich bin ja ein Arzt u. kurieren
auf meine Art.

Nun wir fest es auch meine
Lieben? Hat Robert Trost? Das
machen die Eindringen! Ich
hoffe, daß Ihr alle gesund seit.
Von Mutter wußt Ihr wohl keinen
Brief mehr bekommen. Das folgende
wird schon so schwach. Ihr nun
Johannes-Geistplatz u. nun Gebetsbuch
lieset noch.

Nun will ich schlafen u. verbleibe
mit den herzlichsten Grüßen an
Ihre alle. Eure Schwester,
Schwägerin u. Tante Agnes u.

Mutter u. Der Holog. Hoffmanns Brief.
noch das Wissen-Grüßen. Agnes 24. 1888.
Hilke Gräfin-Baum-der-Lieben-Gebetsbuch
bucht für eine Gräfin-Baum-der-Lieben.

Langenbrücke 20. 7. 84.

Liebe Tante, Robert u. Familie

Es ist nun die heißste Zeit, daß
wir nun für die ersten Tagen u.
den ersten Kaffee bedanken, den
Ihr uns mit Liebreich ausgesendet
habet. Wir haben uns herzlich
gefreut u. der Kaffee Kaffee ist
nun bald zu Ende u. wir haben
uns noch nicht mal bedankt.
Liebreich ist nun glücklich in der
deutschen Heimat und hat uns
viel von Euch erzählt. Ich und Mutter
(damit ist Tante Agnes gemeint, denn
sie diktiert!) waren bei Josef u.
Berta gerade an ihrem 25. Geburtstag,
als sie in die Heimat kam.

Wir u. besonders Mutter können
sich sehr warm Ihr herzlich
schreiben. Ich sie wird auch ja
nicht mehr oft schreiben können!